

Praktikantenvertrag – Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)

Zwischen der Praktikumsstelle _____
(genaue Bezeichnung der Einrichtung)

_____ Telefon _____
(Anschrift der Einrichtung)

Einsatzbereich _____

des Trägers _____
(genaue Bezeichnung des Trägers, Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., Landkreis)

und _____ geb. _____ Bekenntnis _____
(Vor- und Zuname des Praktikanten)

wohnhaft in _____ Telefon _____
(Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort)

gesetzlich vertreten durch _____

wird nachstehender Praktikantenvertrag abgeschlossen:

1. Dauer: 1 Jahr

Das Praktikantenverhältnis beginnt am _____ und endet am _____

Für das Vertragsverhältnis gilt § 10 des Berufsbildungsgesetzes, solange kein Tarifvertrag für das Arbeitsverhältnis des SPS abgeschlossen ist.

Eine Probezeit von Wochen wird – nicht – vereinbart*).

Ein Wechsel der Praktikantenstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie für Sozialpädagogik erfolgen.

2. Ziel und Inhalte des Praktikums: Es handelt sich um ein Praktikum im Rahmen des Sozialpädagogischen Einführungsjahres, dessen Ableistung nach § 6 der Schulordnung für die Fachakademien für Sozialpädagogik (FakO vom 9. Mai 2017 in der jeweils gültigen Fassung) zu den Aufnahmevoraussetzungen in eine Fachakademie für Sozialpädagogik gehört.

3. Pflichten:

a) Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich

- den Praktikanten nach der unter Nr. 2 genannten Bekanntmachung einschließlich der Übersicht über die Ziele und Inhalte des Praktikums zu unterweisen,
- den Praktikanten zum Besuch von Seminartagen und Beratungsgesprächen freizustellen, die von einer Fachakademie durchgeführt werden, bei der der Praktikant einen vorläufigen Studienplatz zugesagt bekommen hat, sowie den Beauftragten dieser Fachakademie auf Verlangen Gelegenheit zu geben, die Praktikumsstelle zu besuchen und den Praktikanten zu betreuen,
- dem Praktikanten nur Aufgaben zu übertragen, die der Vorbereitung auf den Beruf des Erziehers förderlich und den körperlichen Kräften angemessen sind,
- eine Anleitung zu gewährleisten, die regelmäßig wöchentlich stattfindet, und von einer berufserfahrenen Fachkraft durchgeführt wird.
- die Jugendarbeitsschutz-, Arbeitsschutz- und Unfallschutzbestimmungen zu beachten und den Praktikanten über die Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren,
- die Bestimmungen der Sozialversicherung zu beachten.

b) Der Praktikant verpflichtet sich

- die ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen und den Weisungen zu folgen, die ihm von weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
- die in der Praktikumsstelle geltende Ordnung zu beachten,
- über interne Vorgänge der Praktikumsstelle sowie persönliche Angelegenheiten der zu Betreuenden und ihrer Erziehungsberechtigten Stillschweigen zu bewahren,
- an den von der aufnehmenden Fachakademie angebotenen Seminartagen teilzunehmen, und bei Verhinderung sich rechtzeitig zu entschuldigen,
- beim Fernbleiben von der Praktikumsstelle unter Angabe der Gründe die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen und bei Krankheit spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

4. Vergütung: Der Praktikant erhält Kost und Wohnung ja / nein*)

Es wird eine monatliche Vergütung vereinbart von _____ Euro.

5. Arbeitszeit und Urlaub:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt
von Montag bis Freitag _____ Stunden
am Samstag _____ Stunden

Der Urlaub wird nach den geltenden Bestimmungen gewährt.

6. Beurteilung: Auf Anforderung der Fachakademie für Sozialpädagogik hat die Praktikumsstelle eine schriftliche Beurteilung des Praktikanten auszustellen, die mindestens Angaben über Art, Dauer und Erfolg des Praktikums enthält (Muster).

7. Sonstige Vereinbarungen:

Vorstehender Vertrag wurde in _____ facher Ausführung gefertigt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben.

_____, den _____

Unterschriften:

rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers

Praktikant/in (und ggf. gesetzliche/r Vertreter)

Nach allen rechtsverbindlichen Unterschriften einen Abdruck an die Fachakademie für Sozialpädagogik zur Kenntnisnahme.

Gunzenhausen, den _____

Schulstempel

(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen.